



Gespräche in der Therapie

Sind Sie manipulativ?

Viele stellen es sich einfach vor, mit Kunden ein Gespräch abzuhalten. Man denkt, man setzt sich hin, hört genau zu und beginnt mit der Arbeit. Was soll daran schwierig sein? - Umso seltsamer mutet es an, dass man das erst intensiv üben muss. Ein kleiner Exkurs in eine Aussage der Schamanismus Therapie mag das etwas beleuchten: wenn wir sprechen, legen wir Ordnungen. Wir erzählen von einer Geschichte oder von einer Begebenheit oder von etwas, was uns stört. Vordergründig ist das ein Bemühen, dem Gesprächspartner verständlich zu machen, was da alles passiert. Man legt eine Ordnung mit Worten, die es erlaubt, Bilder zu sehen, sich Dinge vorzustellen und in die Geschichte einzutauchen. Das Formen dieser Ordnungen ist eine Führung, die richtigen Bilder im Zuhörer auftauchen zu lassen. Das ist eine schöne Sache, käme nun nicht das Unterbewusstsein dazu. Es kann auf emotionaler Ebene versuchen, den Gesprächspartner in Stimmungen zu wiegeln, die ein Verständnis für die Situation nach seinem Gusto formen soll. So ändern sich die Ordnungen der Worte, die Betonungen und die Feinheiten, wie etwas erzählt wird. Als Zuhörer kann man gebannt sein von einer Story, tief eintauchen und sich fast schon verzaubern lassen. Unmerklich wird man von den beiden Ebenen geführt: von der bewussten Erzählebene und von der unbewussten Manipulation.

Bedürfnisse

Die Formen der Gesprächsordnungen durch bewusste oder unbewusste Bedürfnisse weist meist klare Ziele auf. Ein Bedürfnis hat ein Ziel und zugrunde liegende Gründe. Es drückt die Bewegung von den Gründen zum Ziel aus. Diese Bewegung spiegelt sich in den Ordnungen wieder, die als Worte verpackt einen erreichen. Das tönt kompliziert. Man könnte auch sagen: man spürt im Gespräch eine unbewusste Absicht. Dieses Spüren kann allerdings den recht undefinierten Touch des Spürens verlassen und zu Feststellungen von Wirkungen werden. Das ist Teil des Jobs.

Manipulation

Gespräche können manipulativ sein. In der Praxis tritt es häufig auf, dass Mitleid verlangt wird. Verständnis für die Opfer-Situation soll sich vehement einstellen, hunderte kleiner und grosser Rechtfertigungen sollen aufzeigen, wie schlimm es um den Kunden steht und wie sehr man ihm helfen sollte.

Man könnte sich fragen, ob Kunden manchmal vergessen haben, dass sie für die Hilfe schon bezahlt haben. Die Überzeugungsarbeit aber wirkt schädlich auf den Kunden selbst: sein Leid soll bestätigt werden.



Eine Haltung in Gesprächen kann es sein, sehr stark bei sich selbst zu sein und die Worte, die Gestik und die Manipulierungen auf sich wirken zu lassen. Dieser Wirkung kann bewusste Aufmerksamkeit geschenkt werden, statt sich in diesen Ordnungen zu verlieren. Die Frage „was soll das mit mir machen?“ darf beim Zuhören einen selbst begleiten und beantwortet werden. Das ermöglicht das Erkennen, ob jemand z.B. Mitleid erregen möchte und durch sein Jammern die Bestätigung für sein Opfereisen verhärtet will. Unterstützt man jemanden nur schon durch ein Nicken bei dieser Absicht, wirkt man therapie-, coaching- oder beratungsfeindlich. Es wird also Zeit, ins Gespräch einzugreifen. Mit Interventionen kann das stete Bestreben verlassen werden, ein unbewusst schädliches Ziel zu verfolgen.

Die Schule für Schamanismus Therapie

Die Schamanenstube legt Wert auf Geselligkeit. Gespräche über das Leben beinhalten Themen, in welchem das Wissen aus schamanischen Reisen eingeflochten werden kann. Die Gefühlslehre als Basis schamanischer Therapie wird Stück für Stück aufgebaut. Zusammenhänge werden klar, Bewegungen verständlich. Lernen in Gemütlichkeit und sich selbst begleitet entwickeln:

» [Krafttier Schnupperkurs](#)

Aktuelle Berichte

- [Loslassen](#)
Machen Loslass-Rituale überhaupt Sinn? Gibt es andere Methoden, mit dem Leben besser klar zu kommen?

Kursprogramm

- 06.02.2016
[Greedy](#)
Die Kunst der Aufzeichnung in der Schamanismus Therapie: wie notiert man eine Kundensitzung?
- 20.02.2016
[Ritualkerzen](#)
Was ist das Besondere an selbst hergestellten Ritual-Gegenständen. Wir fertigen mit Kraft und Ordnung eigene Ritualkerzen.

Die Halle der Runen-Karten

Das Set für den klaren und einfachen Umgang mit den Runen als Orakel. Die Runen in ihrer Kraftbewegung erfahren:



Nur SFr. 35.- plus Versand

Anleitung zum Runen-Werfen

Das Runen-Set wird Schritt für Schritt erklärt und ermöglicht erfolgreichen Umgang mit den Runen-Karten.

Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Zeitungsarchiv

Alle Ausgaben der Schamanismus Zeitung können gratis heruntergeladen werden:

- Therapie
- Gefühle
- Praxis
- Wahrnehmungen

Das Schamanenstuben Blatt

Schamanismus Zeitung

An- und Abmeldungen bitte per Mail an [info\(at\)schamanenstube.com](mailto:info(at)schamanenstube.com) mitteilen. Die E-Mail Adressen werden nur für den Newsletter verwendet und nicht weiter gegeben.

Impressum

Schamanenstube
Bachtobelstrasse 6
9534 Gähwil, Schweiz
078 769 35 83
[info\(at\)schamanenstube.com](mailto:info(at)schamanenstube.com)